

„Der constitutionelle Verein“ hat sich eines Verbrechens schuldig gemacht, weil er binnen den ersten 8 Tagen seines Bestehens bereits 25,000 Mitglieder zählt!

Den Wühlern und Anarchisten kommt nun dieses freilich ungelegen — sehr ungelegen — denn die Aufgabe des „constitutionellen Vereins“ besteht ja eben darin: den rastlosen Umtrieben der Wühler und Anarchisten — jener Feinde unserer Freiheit endlich ein Ziel zu setzen.

Und was thun diese sauberen Herren?

In ihrer Verzweiflung, daß ihrem frevelhaften Treiben das Handwerk gelegt werden soll, rufen sie ihre Allirten — die Schandblätter Wiens zu Hilfe, und diese — gewohnt mit den ehrlosen Waffen der Lüge und Verläumdung zu kämpfen — suchen den „constitutionellen Verein“ zu verdächtigen.

Und was ist die Folge davon?

Auf die Verdächtigung jener Schandblätter schaaren sich die Gutdenkenden nur um so zahlreicher um die Fahne der wahren Freiheit und schließen sich dem „constitutionellen Verein“ mit um so lebhafterer Theilnahme an.

Die reine Flamme unserer Revolution, welche den „constitutionellen Verein“ beseelt, — die Flamme der wahren Freiheit wird durch die erbärmlichen Verdächtigungen der Wiener Sudelpresse nur noch schöner und heller glänzen, da die Gutdenkenden in einer so erfreulichen Majorität zusammentreten.

Den Brand können auch die unsaubersten Stoffe nähren, aber die Flamme bleibt darum doch rein.

Die Wühler und Anarchisten und all die elenden Mandvres der Sudelpresse wollen zwar die freiheitsliebende Tendenz des „constitutionellen Vereins“ verschwärzen, aber sie können sie nie beflecken.

Hoch die freien Männer Wiens! Hoch die constitutionelle Freiheit.

Mehrere Bürger Wiens

im Namen aller Gutdenkenden.

Die ...

... die ...

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..